

**Geschäftsführung**  
**Bezirksvertretung Langerfeld-**  
**Beyenburg**

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563-6269
Fax (0202)	563-8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	15.09.2004

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/2656/04) am 14.09.2004**

Anwesend sind:

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Hans-Willi Boukes , Herr Wolfgang Peter Cleff , Herr Klaus Frische , Herr Josef Linkenbach , Herr Hans Neveling M.A. , Herr Fritz Sidon ,

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Andreas Harri Bialas , Herr Eberhard Hasenclever , Frau Erika Hasenclever , Herr Wilfried Michaelis , Herr Joachim Thierbach ,

### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Jost Schneider ,

### **von der FDP-Fraktion**

Herr Friedrich Paul ,

### **vom Bezirksjugendrat**

Herr Andreas Helsper

### **Von der Presse**

WZ – Frau Karin Schwarz

### **Schriftführerin:**

Angelika Ellerbrock

Nicht anwesend sind:

**Von der SPD-Fraktion**

Frau Helga Bauer

**Von der CDU-Fraktion**

Herr Frank Hinter

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung verweist der Bezirksvorsteher auf einen ihm vorliegenden Dringlichkeitsantrag seitens der SPD-Fraktion zum Thema : „ Begrünungsplan für städtische Grundstücke an der Straße Hilgershöhe“ und dem vorliegenden Schriftwechsel seitens des Oberbürgermeisters mit einem Anwohner der Hilgershöhe.

Nach einstimmiger Entscheidung wird dem Dringlichkeitsantrag und dem Schreiben zugestimmt und unter TOP 4 behandelt.

Herr Paul bittet um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes im nicht öffentlichen Teil. Diesem Antrag wird ebenfalls einstimmig gefolgt.

## I. Öffentlicher Teil

### 1 Bericht des Vorsitzenden

---

- ❑ Über ein Gespräch zum Thema Bahnstrecke Rauenthal – Beyenburg am 7.9. ist den Sprechern der BV ein Bericht zugegangen. Offenbar gibt es noch erheblichen weiteren Klärungsbedarf zur künftigen Nutzung der Strecke der weit über die Frage, der Erdrutschbeseitigung hinaus geht. Der Bericht kann bei den Fraktionsvorsitzenden eingesehen werden.
- ❑ Am 29.07.04 hat der Arbeitskreis „Stausee Beyenburg“ getagt. Ein Kurzprotokoll liegt den Sprechern vor. Ein Termin für eine Folgebesprechung steht noch nicht fest.
- ❑ Zur Frage der Sedimenträumung finden zwischen Wupperverband und Stadtverwaltung noch Verhandlungen statt. Ein Ergebnis wird im Oktober erwartet.
- ❑ An der Fritz-Harkort-Schule wurden vor den Ferien Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Über Erkenntnis bzw. Ergebnisse wird uns die Schulleiterin, Frau Thoenes im Anschluss informieren. Die für die Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien vorgesehene Projektwoche wird verschoben, auch hierzu Frau Thoenes.
- ❑ Eine Ergänzende Information zu Spielplätzen von Herrn Krieg ist den Sprechern mit Datum vom 3.09.04 zugegangen.

#### Termine:

- |          |   |
|----------|---|
| 15.09.04 | 11.00 Uhr, Besprechung mit den WSW im Sitzungszimmer der BV, Haltestellenbenennung und Busverbindung Beyenburg.   |
| 23.09.04 | 17.00 Uhr, Information zur Offenen Ganztagschule für die Teilnehmer der Stadtteilkonferenz in der OT St. Raphael.   |
| 04.10.04 | 19,30 Uhr, Sitzung der Stadtteilkonferenz in der OT St. Raphael – Protokoll der Sitzung 24.5..ist einsehbar bei den Fraktionsvorsitzenden/Gruppen.                    |
| 09.10.04 | ab 14.00 Uhr, Einweihungsfest im Sinne eines Tages der offene Tür der GGS Beyenburg (bisher Siegelberg), der Umbenennung hat der Schulausschuss am 7.7.04 zugestimmt. |

Herr Boukes erteilt Frau Thoenes von der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Fritz-Harkort-Schule das Wort.

Frau Thoenes berichtet über die Ergebnisse einer von der Polizei durchgeführten Geschwindigkeitsmessung im Bereich der Schule. Zusammenfassend wurde deutlich, dass im Bereich der Schule auch zu Schulzeiten zu schnell gefahren wurde ( Spitzengeschwindigkeit bis zu 60 km/h). Grund hierfür sei unter anderem das dortige Industriegebiet und das Fehlen eines Hinweisschildes auf die dortige Schule. Ebenfalls gefährdend für die Schüler beim Überqueren der Straße seien die dort parkenden und sichtversperrenden LKW.

**Die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung liegt der Niederschrift als Anlage bei.**

Hierbei sei zu beachten, dass bei der genannten mittlere Geschwindigkeit auch Fahrzeuge beim Anfahren gemessen wurden, so dass diese Statistik nicht hundertprozentig aussagekräftig ist. In der Realität liegt die mittlere Geschwindigkeit wesentlich höher.

Aus der oben geschilderten Erkenntnis resultierend plant die Schule ab dem 18. April 2005 eine Projektwoche unter dem Motto „Verkehrserziehung“ in Zusammenarbeit mit den Eltern, Polizei und der WSW AG. Dort soll unter anderem erneut eine Geschwindigkeitsmessung erfolgen, bei der die Kinder nachher die vernünftig und korrekt fahrende Fahrer/innen mit einem „Pokal“ belohnen und den Rasern eine „Zitrone“ überreichen werden. Des Weiteren findet ein Verkehrsquiz statt und ein Busfahrtraining, wofür die WSW AG einen Bus zur Verfügung stellen werde.

Diese Projektwoche verursache Kosten und die Fritz-Harkort-Schule würde sich über einen Zuschuss im nächsten Jahr seitens der Bezirksvertretung sehr freuen.

Die Bezirksvertretung sieht Handlungsbedarf in diesem Bereich und bittet die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Polizei um eine kurzfristige Lösung des Problems, eventuell in Form eines Hinweisschildes auf die Schule und die Ausweisung einer gestaffelten 50 + 30 -Zone. Des Weiteren solle überlegt werden, ob der dortige einbahnfahrende Busverkehr nicht auf eine andere Strecke umgeleitet werden könne. Der letzt genannte Punkt werde von der Bezirksvertretung am 15.09.04 (bereits anberaumter Termin) zur Sprache gebracht werden.

Die jetzige Bezirksvertretung wird der nächsten Bezirksvertretung anraten, dieses Projekt (auch finanziell) zu unterstützen.

**Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.**

---

**2 Anhörung des Bezirksjugendrates**

**Die Bezirksvertretung nimmt folgende Punkte zur Kenntnis:**

- 1) Das noch fehlende Tor für den Bolzplatz in Beyenburg wurde vom Stadtbetrieb Jugend und Freizeit bestellt und bezahlt.
- 2) Die Wahlvorbereitungen für die neuen Bezirksjugendräte sind in den Schulen angelaufen.
- 3) Für das Konzert am 01.10.04 wurden 300 Plakate und 500 Flyer gedruckt. Die Kosten hierfür werden von der Brauerei Schwelm übernommen.

---

**3 Gestaltungskriterien für Lebensmittelmärkte  
Vorlage: VO/2822/04**

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.09.2004:**

Die Bezirksvertretung folgt dem Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den vorgelegten Kriterienkatalog in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Unternehmen/ Investoren für Ansiedlung von Lebensmittel- Discount- Märkten zu Grunde zu legen.

Einstimmigkeit

---

**4 Begrünungsplan für städtische Grundstücke an der Straße Hilgershöhe  
Vorlage: VO/3363/04**

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.09.2004:**

Die Bezirksvertretung beschließt, die Verwaltung und das Gebäudemanagement werden gebeten, ein Begrünungskonzept für die im städtischen Besitz stehenden Grundstücke „Schule / Sport“ (ehemaligen Obdachlosenunterkünfte) zu erstellen. Durch die Begrünungsmaßnahmen soll insbesondere eine Abschirmung zwischen Schul- und Sportgrundstück und der künftigen Einfamilienhausbebauung entstehen.

Der Schriftverkehr des Oberbürgermeisters und des GMW Wuppertal mit einem Langerfelder Anwohner wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

**Herr Boukes bedankt sich bei der Presse, den interessierten Bürger und Bürgerinnen, der Geschäftsführung und bei allen Mitgliedern der Bezirksvertretung für die hervorragende Zusammenarbeit in den vergangenen 5 Jahren.**

**Ende des öffentlichen Teil: 20.05 Uhr**

Boukes  
Vorsitzender

Angelika Ellerbrock  
Schriftführerin